

Stand: 02.05.2026 18:39:46

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/11056

"Änderungsantrag Haushaltsplan 2026/2027; hier: Klinikum der Universität München -  
Psychiatrische Klinik (Kap. 15 08 neuer Tit. 891 47)"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/11056 vom 17.03.2026
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/11410 des HA vom 25.03.2026



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Barbara Becker, Daniel Artmann, Dr. Andrea Behr, Maximilian Böttl, Franc Dierl, Alex Dorow, Thorsten Freudenberger, Patrick Grossmann, Andreas Jäckel, Manuel Knoll, Harald Kühn, Stefan Meyer, Martin Mittag, Dr. Stephan Oetzing, Andreas Schalk, Helmut Schnotz, Sascha Schnürer, Tanja Schorer-Dremel, Bernhard Seidenath, Werner Stieglitz, Carolina Trautner und Fraktion (CSU),**

**Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2026/2027;**

**hier: Klinikum der Universität München – Psychiatrische Klinik  
(Kap. 15 08 neuer Tit. 891 47)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 08 wird ein neuer Tit. 891 47 „Zuschuss für Investitionen für die Psychiatrische Klinik“ ausgebracht und für das Jahr 2026 mit 600,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

### **Begründung:**

Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am LMU Klinikum in der Nussbaumstraße in der Münchner Innenstadt hat einen hohen Investitionsbedarf. Mit den zusätzlichen Mitteln sollen kleinere Neu-, Umbauten und Modernisierungsmaßnahmen ermöglicht werden. Die Klinik leistet einen herausragenden Dienst an seinen Patientinnen und Patienten und ist ein exzellenter Forschungsstandort. Seit 2023 ist die Klinik einer von sechs Standorten des bundesweiten Netzwerks zur Psychischen Gesundheit (DZPG).

Beschlussempfehlung mit Bericht 19/11410 des HA vom 25.03.2026

Da dieses Dokument größer als 1 MB ist, wird es aus technischen Gründen nicht in die Vorgangsmappe eingefügt.

Download dieses Dokuments [hier](#)